

1) Einführungsphase: Übersichtsraster

<p><u>Unterrichtsvorhaben I :</u> Thema : « Les jeunes : Leur rapport à la famille ; Ma vie et les autres »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte :</p> <ul style="list-style-type: none">- Beziehungen zu Familie- Zwischenmenschliche Beziehungen- Emotionen und Aktionen- Identität <p>KLP-Bezug : « Etre jeune adulte »</p> <ul style="list-style-type: none">- Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechter <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen : <i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. <p><i>Hörsehverstehen :</i></p> <ul style="list-style-type: none">- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen- wesentliche Einstellungen der Sprechendes erfassen- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none">- In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,	<p><u>Unterrichtsvorhaben II :</u> Thema: « Amour et amitié »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Beziehungen zu Freunden und zwischen den Geschlechtern- Liebe- Modernes Leben- Identität <p>KLP-Bezug: „Etre jeune adulte“</p> <ul style="list-style-type: none">- Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechter <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen : <i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren- Unter Beachtung grundlegender
---	--

- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,
- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.

Schreiben :

- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,
- Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,
- Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.

textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,
- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,
- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- Texte weitgehend kohärent vorstellen

Verfügen über sprachliche Mittel:

- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,

<p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird, - Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen. <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III :</u></p> <p>Thema: « La vie dans un pays francophone »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, Stadt- und Landleben - Jugendliche in frankophonen Ländern - Kulturelle Vielfalt und damit verbundene Chancen und Herausforderungen <p>KLP-Bezug : Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt-/Landleben - Soziales und politisches Engagement - Teilnahme an der Gesellschaft <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</p> <p><i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen - Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV :</u></p> <p>Thema: « La formation »</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austauschprogramme - Studentenleben, Auslandsreisen - Auslandspraktika - Teilnahme an der Gesellschaft <p>KLP-Bezug: „Entrer dans le monde du travail“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausbildung, Praktika, berufsorientierende Maßnahmen, Studium, Arbeitsbedingungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</p> <p><i>Hörsehverstehen :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen, - zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren, - wesentliche Einstellungen der Sprechendes erfassen, - auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuelle vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen, - eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - In informellen Gesprächen und

<p>funktional anwenden.</p> <p><i>Text- und Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen, unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung nehmen <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren - Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden - Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen - Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen - Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen, - Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen, - In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden. <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen, - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten - Texte weitgehend kohärent vorstellen 	<p>Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen, - In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden. <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen, - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten - Texte weitgehend kohärent vorstellen <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen - Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden. <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren - Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden - Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend
---	---

<p><i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden - Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden, - Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird, - Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen. <p><i>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</i> <i>Interkulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes, interkulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen - sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>	<p>angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen - Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden - Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden, - Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird, - Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen. <p><i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben - Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>
--	---